



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs in Deutschland

Stand vom 24.07.2025 12:51:04 bis 12.08.2025 09:00:17

Angegeben von:

innn.it e.V.: (R001798) am 25.06.2024

Beschreibung:

Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs wie in der Petition <https://innn.it/wegmit218> gefordert

Betroffene Interessenbereiche (1)

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

StGB [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Die Petition fordert die vollständige Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen in Deutschland durch die Streichung entsprechender Regelungen aus dem Strafgesetzbuch sowie eine gesetzliche Neuregelung im Sinne einer barrierefreien medizinischen Versorgung. Gefordert werden unter anderem die Abschaffung der verpflichtenden Schwangerschaftskonfliktberatung, die Integration des Schwangerschaftsabbruchs in die medizinische Regelversorgung einschließlich Ausbildung, die Kostenübernahme durch Krankenkassen, der wohnortnahe Zugang sowie das Recht auf freiwillige, sensible Beratung. Ziel ist eine gesetzliche Reform, die Selbstbestimmung, Gleichstellung und reproduktive Rechte stärkt.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung

Bündnis

Kontaktdaten:

Adresse:

c/o Familienplanungszentrum BALANCE

Konrad-Wolf-Str. 12/12A

13055 Berlin

Deutschland

Telefonnummer: +491603772208

E-Mail-Adressen:

info@sexuelle-selbstbestimmung.de

Webseiten:

www.sexuelle-selbstbestimmung.de

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Annika Kreitlow

Funktion: Pressesprecherin

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. Gregor Hackmack

Funktion: Vorstand

2. Michel Arriens

3. Sebastian Schütz

4. Celina Ponz

5. Carlotta Eisele